

KLEINE MITTEILUNGEN

Übersommernde Eiderenten (*Somateria mollissima*) am Attersee. Seit Jänner 1977 werden monatliche Zählungen der Wasservögel am Attersee vorgenommen (Aubrecht, 1977). 1977 übersommerte ein ♀ der Eiderenten. 1978 wurden regelmäßig 30 Eiderenten (alle ♀ oder immatur) beobachtet (Abb. 1). Sie hielten sich immer am Seeufer zwischen Weyregg und Unterach auf. Dabei blieben die Tiere in einem engen Trupp beisammen.

Am 17. Juli 1978 sah ich sie ziemlich in Seemitte. Die Störung durch Touristen und Badende am Ufer war sehr stark. Herr Moog konnte aber am 6. Juli 1978 die Eiderenten vor 8.00 Uhr in Ufernähe beobachten.

Am 23. Oktober 1978 gelang mir mit Herrn Moog der erste Nachweis von 3 ♂ Eiderenten gemeinsam mit 7 ♀ südlich von Aich.

Interessant ist dieser Fall, weil Winding (1977) im Juni 1975 der erste Brutnachweis der Eiderente in Österreich gelang und Landmann (1978) über vermehrtes Auftreten von Eiderenten in Nordtirol berichtete. Vielleicht besteht auch ein Zusammenhang zwischen der verstärkt am Attersee auftretenden Wandermuschel (*Dreissena polymorpha*), gefunden von Jakl (1977) und Hadl et al. (1978), und der Mollusken bevorzugenden Eiderente (Bauer & Glutz von Blotzheim, 1969, Leuzinger & Schuster, 1973, Swennen, 1976, Uspenski, 1972).

Allen Mitarbeitern, die geholfen haben, diese Daten zusammenzutragen, möchte ich an dieser Stelle herzlichst danken. Besonderen Dank schulde ich dem OECD — Labor Weyregg und der Hilfe von Dr. G. Müller und H. Moog.

Literatur

Aubrecht, G. (1977): Ergebnisse von drei Wasservogelzählungen am Attersee im Winter 1977. S. 128—137. In: Attersee — Vorläufige Ergebnisse des OECD-Seeneutrophierungs- und des MAB-Programms. Gmunden 1977.

Bauer, K. M. und U. N. Glutz von Blotzheim (1969): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Band 3. Frankfurt am Main.

Hadl, G., O. Moog, G. Müller und A. Müller-Jantsch (1978): Zum Auftreten der Wandermuschel *Dreissena polymorpha* Pallas im Salzburger und Oberösterreichischen Salzkammergut. Österreichs Fischerei. 31. Jg., Heft 8/9, S. 163—165.

Jakl, H. L. (1977): *Dreissena polymorpha* — neu für den Attersee in Oberösterreich. Mitt. dtsh. malak. Ges 3, 340—342.

Landmann, A. (1978): Bemerkenswerte Eiderentenfeststellungen in Nordtirol. Egretta 21, 25—26.

Leuzinger, H. und S. Schuster (1973): Der starke Einflug von Eiderenten (*Somateria mollissima*) im März 1971 nach Süddeutschland und in die Schweiz. Orn. Beob. 70, 189—202.

Swennen, C. (1976): Populatie-structuur en voedsel van de Eideereend *Somateria m. mollissima* in de Nederlandse Waddenzee. Ardea 64, 311—371.

Uspenski, S. M. (1972): Die Eiderenten. Neue Brehm Bücherei 452.

Winding, N. (1977): Erster Brutnachweis der Eiderente (*Somateria mollissima*) in Österreich. Egretta 20, 57—58.

Gerhard Aubrecht, 2700 Wiener Neustadt, Maria-Theresien-Ring 3 A

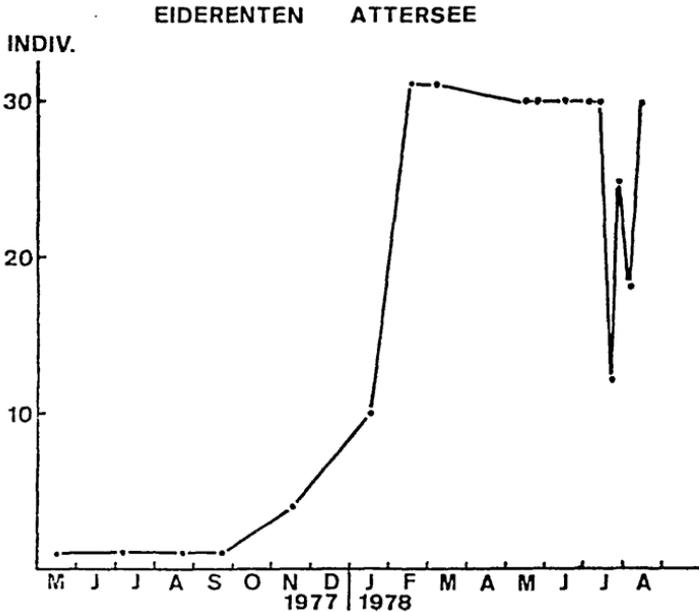


Abb. 1: Das Auftreten der Eiderente *Somateria mollissima* in den Jahren 1977/78 am Attersee.

Beobachtung von Eisenten (*Clangula hyemalis*) auf dem Donaustausee Altenwörth. Anlässlich der Wasservogelzählung auf der Donau am 13. März 1977 beobachteten wir auf der Zählstrecke Krems—Zwentendorf beim Stromkilometer 1985 im Staubereich des Flußkraftwerkes Altenwörth insgesamt 16 Exemplare der Eisente (*Clangula hyemalis*). Die Tiere bildeten zwei zirka 500 m Wasserstrecke voneinander entfernte Gruppen von je acht Exemplaren. Sie hielten sich in den Gruppen dicht beisammen, blieben meist in Ufernähe, wo sie abseits von anderen, den Stausee bevölkernden Enten schwammen und eifrig gruppenweise tauchten. Auffallend war die relativ geringe Fluchtdistanz, so daß den Beobachtern eine Annäherung bis auf etwa 30 Meter vom Uferdamm möglich war. Eine eindeutige Artbestimmung war dadurch problemlos. Die Tauchzeiten betragen maximal etwa 45 Sekunden. Längere Intervalle, wie sie z. B. nach Jacoby, Knötzsch und Schuster (1970) mit 75 Sekunden auf dem Bodensee registriert wurden, konnten wir nicht feststellen.

Die Eisente hat, wie in Bauer und Glutz (1969) ausführlich dargestellt wird, einen komplexen Mauseverlauf, was eine Geschlechtsbestimmung im Verhältnis zum Alter erschwert. Mit Sicherheit konnten wir nur ein Exemplar als Erpel im Winterkleid bestimmen. Die übrigen Vögel waren zum überwiegenden Teil immature Exemplare, zum geringen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [21_2](#)

Autor(en)/Author(s): Aubrecht Gerhard

Artikel/Article: [Übersommernde Eiderenten \(*Somateria mollissima*\) am Attersee. 69-70](#)